

Campus HD

0714



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221.54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde
(Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung in der PBS
Sprechstunden ohne Voranmeldung:

Di 11.00 - 13.00 Uhr
Mi 11.00 - 13.00 Uhr

Tel: 06221.54 37 58

E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Tel: 06221.54 34 98
E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221.54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221.54 54 04
Fax: 06221.54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI
in der Zentralmensa (INF 304)
Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredite

Tel: 06221.54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello
Tel: 06221.54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

MEIN LICHTBLICK!

PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

www.pfitzenmeier.de

YouTube, Facebook, Instagram, Twitter, Google+



Liebe Studierende,
die Vorlesungszeit des Sommersemesters 2014 neigt sich dem Ende entgegen. Jetzt gilt es noch die letzten Klausuren oder Referate zu meistern und vielleicht sogar schon Pläne für die wohlverdienten Semesterferien zu schmieden. Das Studentenwerk Heidelberg lockt auch in diesem Monat mit zahlreichen Angeboten, um die oftmals stressigen Wochen angenehmer zu machen. Es warten vielfältige musikalische Veranstaltungen auf Sie, von der LiveBühne bis zur Jam-Session, aber auch der beliebte Poetry Slam oder der traditionelle Campus-Flohmarkt sorgen für Unterhaltung. Zum Semesterende sollten Sie die Marstallparty nicht verpassen!

Alles Gute und ausreichend Energie für die letzten Wochen wünscht Ihnen

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05_servicezeit

Campus HD trifft ... Arnold Neveling | 3. VeggieDay

Studieren im Ausland | Neuzugang im Architekten-Trio

Die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft™
im Marstall und im Feld

06/07_lesezeit

Ehrenamtlich arbeiten – Studenten bilden Schüler

Bildausstellung zum Christopher Street Day

Die UNICEF-Hochschulgruppe

Ausstellung: Im Lichte Griechenlands

Das Comeback des KinoCafés

Menschenrechte zu WM-Zeiten

08/09/10/11_mahlzeit

Der Mensa-Speiseplan für Juli

Die Kulinarische Sprechstunde | Brunch im Sommer

Eine Weltreise mit Messer und Gabel

Klimateller zur Nachhaltigkeit | Öffnungszeiten

12/13_auszeit

LiveBühne | Poetry Slam | Marstallparty

Campus-Flohmarkt | Jam-Session

Internationales Sprachcafé | PianoCafé

KultKino | Der Veranstaltungskalender

14_redezeit

Die Kolumne: Licht und Schatten des Sommers

Die Umfrage: Sommer, Sonne, Sonnenschein

Impressum Campus HD

Ausgabe 07/14, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Melanie Böttche (elm), Paul Heeren (hee), Felicitas Lachmayr (fel), Angelika Mandzel (ika), Anja Riedel (ari), Mehtap Sahin (may), Jessica Walterscheid (jwa), Heike Wittneben (hwi) | **Gesamtherstellung:** DER PLAN OHG, www.derplan-online.de | **Fotos und Abbildungen:** Studentenwerk Heidelberg (Titel, Seiten 3, 4, 12, 13), Jessica Walterscheid (jwa) (Seiten 4, 14), Angelika Mandzel (ika) (Seite 14), UNICEF-Hochschulgruppe (Seite 6), Institut für Klassische Archäologie (Seite 7), istockphoto.com (Seite 7) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

Campus HD trifft ... Arnold Neveling

Arnold Neveling ist Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie und damit für die Leitung aller Mensen des Studentenwerks Heidelbergs zuständig. Ob für die Überwachung von Vorschriften oder für die Absprache unter den Mensen – seine Aufgaben sind vielfältig. Arnold Neveling repräsentiert die Hochschulgastronomie des Studentenwerks, so auch im Rahmen des dritten VeggieDays am 24. Juli. Campus HD hat sich mit ihm getroffen, um zu erfahren, wie es denn beim letzten VeggieDay gelaufen ist.



Arnold Neveling,
Abteilungsleiter der
Hochschulgastronomie

► **Campus HD:** Herr Neveling, im Januar fand der zweite VeggieDay statt. Aus der Sicht der Hochschulgastronomie: Wie erfolgreich war der Tag?

Arnold Neveling: Im Großen und Ganzen kann man sagen, dass der Tag erfolgreich war. Es kamen mehr Gäste als an einem Vergleichstag und wir hatten keine Rückläufe an Essen. Das heißt, der Großteil der Studierenden hat den VeggieDay angenommen. Die Studierenden, die an dem Tag nicht auf Fleisch verzichten wollten, sind auf unsere Cafés ausgewichen. Im Vergleich zum ersten VeggieDay haben wir im Januar auch andere Schwerpunkte gesetzt; das vegane Essen stand im Vordergrund. Die Rückmeldung vieler Studierender war positiv.

► **Campus HD:** Was sind die Schwierigkeiten, eine Veranstaltung wie den VeggieDay in einer Mensa umzusetzen?

Arnold Neveling: In einer Mensa ist die Schwierigkeit, dass möglichst viele Gäste zufrieden gestellt werden müssen. Dafür muss ein ausgewogener Speiseplan erstellt und es muss versucht werden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so einzubinden, dass sie die Ernsthaftigkeit der Sache sehen.

► **Campus HD:** Was hat Ihr Team aus dem letzten VeggieDay gelernt und umgesetzt? Gibt es nun mehr vegetarische Gerichte?

Arnold Neveling: Veganes Essen hat seine Exotik verloren, denn es wurde in den Mensen für die breite Studierendenschaft umgesetzt. Dadurch fehlen diese Skepsis und Distanz, die am Anfang herrschten. Viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen die neuen Rezepte begeistert und sehr engagiert um und werten das vegetarische Spektrum durch veganes Essen auf. Die Gerichte, die im Januar neu entstanden sind, wurden nun dauerhaft umgesetzt. Im zeughaus wird eine vegane Salatbar angeboten, bei der keine tierischen Produkte enthalten sind. Außerdem gibt es eine größere Auswahl an vegetarischen und veganen Gerichten.

► **Campus HD:** Beim VeggieDay wird ja auch auf Nachhaltigkeit geachtet. Nun finden am 11. und 12. Juli die Nachhaltigkeitstage in Baden-Württemberg statt. Wird sich auch das Studentenwerk Heidelberg beteiligen?

Arnold Neveling: Selbstverständlich. Wir werden einen so genannten „Klimateller“ anbieten, bei dem jeder sehen kann, wie wenig CO₂-Ausstoß in den ausgewählten Speisen vorhanden ist.

► **Campus HD:** Jetzt noch eine letzte persönliche Frage. Was hat Ihnen am letzten VeggieDay am besten gefallen?

Arnold Neveling: Mir hat das vegane Gulasch sehr gut geschmeckt. Man konnte Unterschiede zu einem normalen Gulasch feststellen, aber durch die Zubereitung wurde es seinem Namen gerecht. Es hatte einen sehr guten Geschmack und eine gute Konsistenz. Aber auch das vegane Linsengericht war klasse.

► **Campus HD:** Vielen Dank für das Gespräch! (jwa) ■

Das Debüt der Studentenwerkstomate am 3. VeggieDay in den Mensen Björn Moschinski live in der Zentralmensa (INF 304)

Zum dritten Mal findet nun schon im Studentenwerk Heidelberg der VeggieDay statt. In Zusammenarbeit mit der Albert Schweitzer Stiftung wird auch in diesem Semester der kulinarische Horizont abseits der fleischhaltigen Küche erweitert. Vorbereitet wird der VeggieDay für die Köche des Studentenwerks bereits am 23. Juli im Workshop mit Björn Moschinski, der dann auch am 24. Juli anlässlich des VeggieDays in der Zentralmensa (INF 304) anzutreffen sein wird.

Dieses Mal wird der Schwerpunkt insbesondere auf den Süßspeisen, speziell dem Dessert, liegen. Allerdings wird auch pünktlich zum VeggieDay die Studentenwerkstomate ihren Einzug in die Kochtöpfe halten: Ihr könnt euch also auf viele vegetarische und vegane Tomatenkreationen freuen. Die Studentenwerkstomate wird nach diesem Auftakt natürlich auch im alltäglichen Mensabetrieb für euch verwendet werden. Auch könnt ihr euch auf das beliebte vegane Gulasch aus

den vergangenen Veggie-Tagen freuen, ebenso wird es eine abwechslungsreiche vegane Salattheke mit leckeren Dressings geben, und auch einige exotische Komponenten werden zu finden sein: Falafel, Kichererbsen, Couscous.

Beim VeggieDay geht es letztlich darum, den kulinarischen Horizont zu erweitern, die Kreativität zu fördern und das Bewusstsein für das Kochen ohne Fleisch zu schärfen. Ihr seid herzlich dazu eingeladen, euch als Gäste an diesem Unterfangen zu beteiligen. Wem jedoch das gewohnte Speiseangebot mehr zusagt, der findet auch an diesem Tag in den Cafeterien die üblichen Gerichte und kann es sich dort schmecken lassen. Auch kann, wer mag, die Albert Schweitzer Stiftung beim Verteilen der „Selbst-Wenn-Broschüre“ in den Mensen unterstützen. Wer helfen will, meldet sich einfach bis zum 17. Juli unter pr@stw.uni-heidelberg.de. Bon appétit! (elm) ■



Studieren im Ausland

Leicht gemacht mit ERASMUS und BAföG

Eine gemeinsame Studie der Academic Cooperation Association (ACA) und des Deutschen Studentenwerks (DSW) kam kürzlich zu dem Ergebnis, dass lediglich 60.000 der europaweit 1,65 Millionen grundsätzlich förderfähigen Studierenden staatliche Unterstützungen für einen Auslandsaufenthalt nutzen. Offenbar wissen viele nicht um die finanziellen Hilfen, die ihnen von Stipendien und Studienkrediten zur Verfügung stehen.

So können Studis, die ins europäische Ausland gehen, in der Regel durch das ERASMUS-Programm unterstützt werden. Wichtig ist hierbei, dass diese Förderung von bis zu 300 Euro monatlich nicht auf die BAföG-Leistungen angerechnet wird und deshalb parallel zu diesen bezogen werden kann.

Damit aber nicht genug: Zusätzlich zahlt die BAföG-Förderung pauschal Reisekosten in Höhe von 500 Euro, und auch gegebenenfalls anfallende Studiengebühren im Ausland werden übernommen. Selbst wer bislang kein BAföG bezieht oder nur geringfügig unterstützt wird, kann im Zuge eines Auslandsaufenthaltes also mit einem komfortablen Förderungsbetrag rechnen, wobei sich die Förderungshöchstdauer um bis zu zwei Semester erhöht. Diese Geldspritzen durch ERASMUS und BAföG stehen nicht nur für Auslandssemester, sondern auch für Auslandspraktika von mindestens zwölf Wochen Dauer zur Verfügung.

Wer schließlich gar über ein komplettes Studium in Spanien nachdenkt, muss sich ebenfalls nicht um seine Finanzen sorgen: Auch hier kann eine BAföG-Unterstützung greifen, wobei das Berechnungsverfahren dasselbe wie bei der Inlandsförderung ist. Reisekosten werden in diesem Fall nur einmal in Höhe von 500 Euro gezahlt, und Studiengebühren maximal ein Jahr lang in Höhe von bis 4.600 Euro.

Wer nun Lust bekommen hat, kann sich entweder täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr im Marstallhof an der Infotheke oder montags von 8.00 bis 16.00 in der Zentralmensa im Neuenheimer Feld weiter beraten lassen. (hee) ■

Die Dritte im Bunde: Neuzugang im Architekten-Trio

Ganz frisch zum Studentenwerk gehört seit dem 1. Juni Beata Warning. Sie studierte Architektur und Bauingenieurwesen, nachdem sie im Anschluss an die Schule zunächst die Berufsausbildung als Bauzeichnerin abgeschlossen hatte.

In ihrem zweiten Leben, so sagt Beata Warning, ist sie Mama von zwei Söhnen, die jetzt zehn und 18 Jahre alt sind. Nach der Baby-pause begann sie eine Ausbildung bei der IHK, aufgrund derer sie sich nun auch als Fachberaterin für Vertrieb bezeichnen kann. Bevor sie zum Studentenwerk kam, konnte sie Berufserfahrungen bei einer großen Baufirma in Heidelberg sammeln, arbeitete überdies aber auch im Vertriebsmanagement in Mannheim.

Im Studentenwerk ist Beata Warning nun im Facility Management tätig, dort gehört sie zu einem Team von drei Architekten und hat bereits von Anfang an einen umfangreichen Aufgabenbereich zu bewältigen. Beispielsweise ist sie gerade damit betraut, die Tätigkeitsabläufe der Hausmeister zu analysieren, um diese anschließend zu optimieren. Ebenfalls soll sie die Kindergartenbetreuung im baulichen Sektor übernehmen, und zwar sowohl für die bestehenden Häuser als auch für mögliche Neubauten. Überdies zeichnet sie verantwortlich für die Aufzugsanlagen und hat natürlich neben den großen Projekten auch täglich kleinere Aufgaben zu erledigen; zu diesen zählen unter anderem die Begehung der Häuser mit Handwerkern, die Beauftragung von Malerarbeiten etc. Langweilig wird ihr in ihrem neuen Job also sicherlich nicht werden! (mel) ■

Die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft™ im Marstall und im Feld

Großer Sport und große Emotionen

Lange mussten Fußballfans darauf warten, nun ist es endlich soweit: Die FIFA Fußball-Weltmeisterschaft™ ist in vollem Gange und sorgt nicht nur im Land des Karnevals und der Fußballästheten für einen zusätzlichen Schub Emotionen. Im Marstall werden sämtliche Spiele übertragen und können so in begeisternder Atmosphäre genossen werden. Die ersten Partien zeigten bereits: Die Melange aus internationalen und einheimischen Zuschauern, aus Anhängern der verschiedensten Länder sorgt für ein ganz besonderes Erleben des Fußballfestes.

Die Spannung ist groß, denn nicht weniger als den Pokal erwarten die Brasilianer von ihrer Auswahl, der „Seleção“ – doch selten war die Leistungsdichte wohl so hoch und die Liste der Titelaspiranten so lang wie in diesem Jahr. So konnten die brasilianischen Ballzauberer im Eröffnungsspiel gegen Kroatien nur selten glänzen und schafften es lediglich dank Fortunas Beistand und Neymars Klasse zum so wichtigen Auftakt-sieg. Weniger Glück hingegen hatte der amtierende Welt- und zweifache Europameister Spanien, der von den zuvor lediglich mit Außenseiter-Chancen bedachten Niederländern geradezu überrannt wurde.

Der mit Spannung erwartete Auftakt der deutschen Mannschaft gegen Portugal schließlich wurde mit viel Selbstvertrauen und Klasse mit 4:0 gewonnen – womit auch Jogis Jungs ein Ausrufezeichen hinter ihre Titelambitionen setzten.

Nichtsdestoweniger werden wohl erst die Viertelfinals am 4. und 5. Juli die ersten ganz großen Entscheidungen herbeiführen; spätestens die Halbfinals am 8. und 9. Juli und das kleine und große Finale am 12. und 13. Juli gilt es dann fett im Kalender zu markieren – und am besten im Marstall oder im Feld anzuschauen. (hee) ■

Vollkornbäckerei
MAHLZAHN
www.mahlzahn.de

Abgabe-Termine
Euer zuverlässiger
Zeitplan-Optimierer
in der Altstadt.
Express vs. Studien-Stress

Copy-Quick
Kopierladen GmbH
Sandgasse 4a · 69117 Heidelberg
Telefon 06221 183597
E-Mail copy-quick@baier.de
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 18 Uhr
Samstag 9 – 13 Uhr

Ehrenamtlich arbeiten – Studenten bilden Schüler

Der Verein „Studenten bilden Schüler“ bietet Kindern und Jugendlichen aus einkommensschwachen Familien ehrenamtliche und außerschulische Nachhilfe an. Auch in Heidelberg gibt es seit 2009 einen Zusammenschluss von Studierenden, die sich aktiv im Bereich der Nachhilfe und für die schulische Ausbildung einsetzen. Im Jahr 2012 sind auch sie dem bundesweiten Verein „Studenten bilden Schüler“ beigetreten. Das Konzept des Vereins sieht folgendermaßen aus: Einmal wöchentlich treffen sich Studierende und Schüler für ein bis zwei Stunden und arbeiten gemeinsam Fragen und Probleme zu den Hausaufgaben und vor allem allgemeine Schwächen in der Schule auf. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche zum selbstständigen Lernen zu führen.

In Heidelberg ist die Anzahl der Nachhilfelehrer mittlerweile auf 60 gestiegen; der Bedarf jedoch ist immer noch groß. Die sozialen Einrichtungen in Heidelberg, wie die Diakonie und auch Kinderheime, arbeiten eng mit dem Verein zusammen, so kann schnell und kompetent ein geeigneter Studi der jeweiligen Fachrichtung an den Schüler vermittelt werden.

Wenn auch ihr Interesse habt, Kindern und Jugendlichen in schulischen Fragen zu helfen und euch ehrenamtlich zu engagieren, könnt ihr die Gruppe am Standort Heidelberg unter dieser E-Mail-Adresse kontaktieren: standortleitung.heidelberg@studenten-bilden-schueler.de. Nähere Informationen zum Verein gibt es unter www.studenten-bilden-schueler.de. (may) ■

„Auf dem Weg zur Schule“

Ein Kinoabend mit Filmvortrag der UNICEF-Hochschulgruppe Heidelberg

Am 7. Juli zeigt das Marstall-Kino den französischen Dokumentarfilm „Auf dem Weg zur Schule“ von Regisseur Pascal Plisson. Er begleitet



Die UNICEF-Hochschulgruppe Heidelberg

vier Kinder, die Tag für Tag die kenianische Steppe durchwandern, um in die Schule zu gelangen. Trotz aller Strapazen und Gefahren, denen sie dabei ausgesetzt sind, nehmen sie den beschwerlichen Weg auf sich. Denn sie haben ein gemeinsames Ziel: Sie wollen lernen, um später einmal ihr Leben und das der Familie verbessern zu können.

Neben der problematischen Bildungsversorgung, die in vielen Teilen der Welt immer noch vorherrscht, thematisiert der Film vor allem eines: den Durst nach Wissen und die Begeisterung, mit der er gestillt wird.

Veranstaltet wird der Filmabend von der UNICEF-Hochschulgruppe Heidelberg. Sie wurde 2005 gegründet und besteht aus Studierenden, jungen Berufstätigen und Schülerinnen und Schülern, die sich mit verschiedenen Aktionen wie Flashmobs, Filmvorführungen oder Infoveranstaltungen für UNICEF engagieren. Mit dem Dokumentarfilm möchte die Gruppe auf eines der Rechte, das mit der vor 25 Jahren in Kraft getretenen UN-Kinderrechtskonvention Gültigkeit besitzt, aufmerksam machen: das Recht auf Bildung. Zwar haben weltweit fast alle Staaten dieses Recht anerkannt, doch findet es in vielen Ländern noch keine Umsetzung.

Filmbeginn ist um 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 1 Euro, für ICI-Clubmitglieder ist er frei. Begleitet wird der Filmabend von einem Vortrag der Heidelberger UNICEF-Hochschulgruppe, in der die Arbeit der UNICEF im Bereich Bildung vorgestellt wird. (fel) ■

Bildausstellung zum Christopher Street Day

Entwicklung der Rechte Homosexueller weltweit

Im Rahmen des Christopher Street Day in der Region Rhein-Neckar zeigen das Queerreferat des StuRa und das Studentenwerk Heidelberg den gesamten Juli über eine Bildausstellung im Marstallcafé. Gezeigt werden hier illustrierte Informationsplakate zu den Rechten und der Lage von homo-, trans- und intersexuellen Menschen.



Es geht dabei um die an der Fußball-WM teilnehmenden Länder, also zum Beispiel Deutschland, USA, Algerien oder Brasilien.

Ein Großteil des Programms zum Christopher Street Day findet in Mannheim statt, aber einige Veranstaltungen auch in Heidelberg und Ludwigshafen. Mit dem Christopher Street Day soll auf die Rechte von homo-, trans- und intersexuellen Menschen aufmerksam gemacht werden, die in vielen Ländern keine Gleichberechtigung erfahren und oft sogar verfolgt werden. Außerdem sollen mehr Aufmerksamkeit und Toleranz gefördert werden, denn schließlich ist jeder Mensch gleich, unabhängig seiner Religion, Rasse oder Sexualität.

Die Bildausstellung im Marstallcafé könnt ihr zu den üblichen Öffnungszeiten besuchen. (jwa) ■

Menschenrechte zu WM-Zeiten



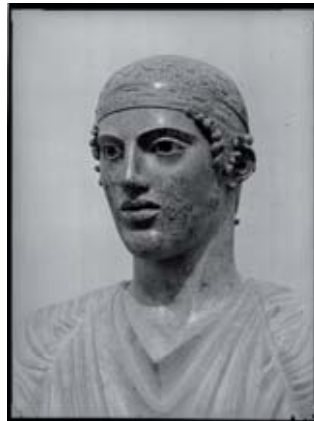
Die Amnesty-International-Hochschulgruppe lädt euch sowohl am 10. Juli von 12.00 bis 16.00 Uhr als auch am 11. Juli von 16.00 bis 20.00 Uhr herzlich zum Torwandschießen ein. Allerdings bleibt es bei Amnesty natürlich nicht beim bloßen Torwandkicken: Neben den Informationsständen, bei denen ihr auch internationale Petitionen findet, schließt sich am 11. Juli ein Info-Abend mit einem Expertenvortrag von Andreas Hellstap, der dem Verein „Show Racism the Red Card“ angehört, und einer Filmvorführung („Wie im falschen Film“) an.

Wie bereits an den Infoständen werden auch am Abend Zwangsraumungen in Brasilien zur WM und die Zwangsarbeit in Katar Thema sein. Vortrag und Film legen das Augenmerk dann insbesondere auf Homophobie und Rassismus im Sport. Der circa 45-minütige Film beleuchtet diese beiden Aspekte; Andreas Hellstap wird zuvor in seinem Vortrag über die Entstehung des Films berichten. Natürlich wird er dabei auch auf die Bildungsarbeit, die mit dem Film vorangetrieben werden soll, eingehen. Denn es sollen schon Kinder und Jugendliche für dieses Thema sensibilisiert werden, sodass diese im Idealfall auch aktiv gegen derartige Verhaltensmuster in ihrer eigenen Um- und Mitwelt einschreiten und sie sich erst gar nicht zu eigen werden lassen. Selbstverständlich bleibt im Anschluss an den Film auch noch Zeit und Raum für eine Diskussion. Der Eintritt ist wie üblich frei, ICI-Clubmitglieder erhalten zwischen 19.30 und 20.00 Uhr ein Überraschungsgeschenk. (elm) ■

Ausstellung: Im Lichte Griechenlands

Seit dem 30. April zeigt das Institut für Klassische Archäologie in der Abguss-Sammlung Werke von Hermann Wagner. Eine Gruppe von Studierenden des Instituts für Klassische Archäologie hat unter der Leitung von Professor Reinhard Stupperich die Ausstellung „Im Lichte Griechenlands – Unbekannte Meisterwerke des Heidelberger Photographen Hermann Wagner (1895–1976)“ vorbereitet.

Der Fotograf Hermann Wagner war in den 1920er und 1930er Jahren in verschiedenen Teilen Griechenlands unterwegs. Dort entstanden die Schwarzweiß-Fotografien, die neben Grabungen auch das Land mit den Meeresbuchten, antiken Tempelruinen und den Leuten zeigen. Noch bis zum 20. Juli könnt ihr euch mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 13.00 Uhr die unbekanntesten Meisterwerke in der Abguss-Sammlung des Instituts für Klassische Archäologie im Marstallhof ansehen. Der Eintritt ist frei. (ika) ■



Wagenlenker von Delphi.
Foto: Institut für Klassische Archäologie



Säulen des Apollontempels in Korinth. Foto: Institut für Klassische Archäologie



In der Bucht von Nauplia (um 1930). Foto: Institut für Klassische Archäologie

Das Comeback des KinoCafés

Im Monat Juli dürft ihr euch wieder über ein tolles Kinoprogramm im Marstallcafé freuen. Den Auftakt macht am 7. Juli um 20.00 Uhr die eindrucksvolle Dokumentation „Auf dem Weg zur Schule“. Vier mutige Kinder unterschiedlicher Nationen haben eines gemeinsam: Einen langen Schulweg voller Gefahren, doch die Freude am Leben ist groß und ihr Wissensdurst noch größer. Jackson aus Kenia, Zahira aus Marokko, Carlito aus Argentinien und Samuel aus Indien zeigen auf spannende, emotionale und unterhaltsame Weise, dass jedes Kind das Recht auf Bildung hat. Sehr zu empfehlen! Für alle ICI-Clubmitglieder ist der Eintritt frei.



Am 14. Juli wird eine deutsche Produktion geboten: „Der Medicus“ entführt euch in die Blütezeit der orientalischen Hochkultur. Auf der Suche nach seiner wahren Bestimmung führt der Weg des jungen Waisen Rob Cole von England bis nach Persien, denn dort, im fernen Isfahan, lehrt der berühmteste aller Ärzte, ein wahrer Heiler und Helfer der Menschen. Ihr dürft ihn auf seinem Abenteuer voller beeindruckender Bilder begleiten.

Alle, die es verpasst haben „American Hustle“ im Kino zu sehen – am 21. Juli habt ihr im Marstallcafé nochmal die Chance, das New York der 1970er auf großer Leinwand zu verfolgen.

Der letzte Kinofilm im Monat Juli ist für alle Fans des Kultfilms „Anchorman – Die Legende von Ron Burgundy“, denn es geht noch ulkiger und zwar in „Anchorman – Die Legende kehrt zurück“. Wenn man sich köstlich amüsieren möchte und Will Ferrells Humor bei euch punktet, dann dürft ihr auch die Fortsetzung am 28. Juli, wie immer um 20.00 Uhr, nicht verpassen. (may) ■

UNISHOP HEIDELBERG
 UniShop Studentenkarzer
 Augustinergasse 2
 D 69117 Heidelberg
 T. +49.6221.54.35.54
 aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de

heidelbergschlossfestspiele
 theaterundorchesterheidelberg

ROBIN HOOD
 SCHLOSSKONZERTE
MY FAIR LADY
 DER GEIZIGE
 DIE DREI MUSKETIERE

Karten ab sofort!
 an der Theaterkasse und unter
www.theaterheidelberg.de
 ☎ 06221|5820 000

15.06. – 02.08.2014
www.heidelberg-schlossfestspiele.de

Juli 2014 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
DI 01	Suppe, Seelachsfilet natur in Petersiliensauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen in Petersiliensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinegeschnetzeltes in Paprikarahm 1,60 2,40 4,00	1 Gemüseschnitzel in Petersiliensauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Erbsen-Reis, Dessertvariationen, Frischobst, Mais, schwäbische Knöpfe, Farmersalat, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 02	Suppe, Geflügelfrikadelle in Rahmsauce mit Spätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, schwäbische Knöpfungpfanne mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Hähnchen-Nuggets mit Sauce béarnaise 1,60 2,40 4,00	2 Brokkoli-Nuss-Ecken mit Sauce hollandaise 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Möhren, Spirelli, Curryreis, Frischobst, Mandarinencreme, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 03	Suppe, Geflügelschnitzel in Tomatensauce mit Makkaroni und Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Bratling in Schnittlauchsauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	Käseknöpfe Allgäuer Art 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Makkaroni, Reis, Balkangemüse, Dessertvariationen, Frischobst, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 04	Suppe, Tortellini Carne mit Hackfleischsauce und Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 1 Germknödel in Vanillesauce mit Pflaumenkompott, 2 Mini-Schokoriegel 2,15 3,25 5,40 	Calamares im Backteig mit Dillmayonnaise 1,50 2,25 3,75	Überbackene gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, geistete Wassermelone, Gemüseauswahl, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Kulinarische Sprechstunde mit Arnold Neveling

Wolltet ihr beim Mittagessen in der Mensa nicht immer schon mal wissen, woher Salat, Parmesankäse und Marmorkuchen eigentlich kommen? Oder seid ihr vielleicht schon mal auf die Idee gekommen, eines der zahlreichen Mensa-Menüs nachzukochen, wisst aber nicht genau, wie? Dann seid ihr in der Kulinarischen Sprechstunde mit Arnold Neveling genau richtig! Einfach am 10. Juli zwischen 10.30 und 11.00 Uhr ins Café Botanik kommen – der Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie bleibt euch keine Antwort schuldig. Auch für Anregungen und Kritik hat er immer ein offenes Ohr. (hwi) ■

Juli 2014 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 07	Suppe, Odenwälder Schupfnudelpfanne mit Speck, Sauerkraut, Zwiebeln und Kräutern, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 2 Eierpannkuchen mit Gemüse ragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügel-Cordon-bleu in Rahmsauce 1,60 2,40 4,00	Blätterteigtasche mit Blattspinat & Feta in Kräutersauce 1,80 2,70 4,50 	Suppe, Erbsen und Karotten, Nudeln, Reis, Dessertvariationen, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 08	Suppe, Currywurst mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Kichererbsen-Gemüse-Curry, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Putengeschnetzeltes Züricher Art 1,70 2,55 4,25	2 Kartoffeltaschen mit Kräuterfrischkäse und Joghurt-Dip 1,40 2,10 3,50 	Suppe, Nudeln, Reis, grünes Bohnengemüse, Karamellcreme, amerikanischer Krautsalat, Herzoginkartoffeln 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 09	Suppe, 2 Fischfilets im Backteig mit Remoulade und Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Paprikagemüse auf Nudeln mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelsteak in Currysahnesauce 1,60 2,40 4,00	2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Nudeln, Reis, Kaisergemüse, Dessertvariationen, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 10	Suppe, Gyros-Reispfanne mit Zaziki, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Tortellini mit Ricotta in Petersiliensauce mit Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schweinekotelett in Pfefferrahmsauce 1,80 2,70 4,50	2 Arme Ritter mit Vanillesauce und Pfirsichkompott 1,60 2,40 4,00 	Kaltschale, Nudeln, Karotten, Reis, Birne Helene, Kartoffelschnitzte, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 11	Suppe, Spaghetti carbonara, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 N 	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Putengeschnetzeltes Züricher Art 1,70 2,55 4,25 N 	10 Gemüse-Nuggets mit Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Bandnudeln, Reis, Frischobst, Gemüseauswahl, Salzkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25 N 

Zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.



Juli 2014 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 14	Suppe, gefüllte Paprikaschote mit Chilisauce auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer mit Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Putengulasch mit Paprika 1,70 2,55 4,25	Überbackene gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50 2,25 3,75	Suppe, Nudeln, Reis, Erdbeeryoghurt, Mais, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 15	Suppe, Chili con Carne auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Salzkartoffeln mit Kräuterquark, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Gegrillte Hähnchenkeule in Paprikasauce 1,50 2,25 3,75	Gemüse-Krustie mit Curry-Sahnesauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Erbsen & Nudeln, Reis, Grießpudding mit Zimt & Zucker, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 16	Suppe, Wurstsalat Straßburger Art mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli in Sahnesauce mit Gemüsestreifen, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinerückensteak in Jägersauce 1,70 2,55 4,25	Blumenkohl-Käse-Medailon mit Sauce Mornay 1,30 1,95 3,25	Suppe, Möhren, Fruchtyoghurt, Nudeln, Reis, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 17	Suppe, 5 Fischstäbchen mit Pommes frites und Remoulade, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	4 Zucchini-Möhren-Puffer mit Joghurt-Dip 1,90 2,85 4,75	Suppe, Reis, Müslijoghurt, Nudeln, Brokkoli, Kartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 18	Suppe, Fleischkäse in Paprikasauce mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Spinat-Spätzle-Pfanne mit Gärtneringemüse, Käsesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	10 Gemüse-Nuggets mit Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00	Kaltschale, Kräuselspätzle, Reis, Dessertvariationen, Gemüseauswahl, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Brunch im Sommer

Einmal im Monat öffnet die zeughaus-Mensa auch sonntags ihre Türen, wenn das Küchenteam zum späten Frühstück einlädt. Nun heißt es also den 20. Juli besonders fett im Kalender zu markieren, denn dann steigt der letzte Brunch vor der Sommerpause, wie gewohnt von 10.00 bis 14.00 Uhr. Eine große Auswahl an Leckereien sollte keine Wünsche offen lassen; bei schönem Wetter wird das gewohnte Menü gar noch um gegrillte Fleisch- und Gemüsespieße erweitert. Und spätestens das Dessert aus Waffeln mit Eis wird den Tag endgültig versüßen. (hee) ■

Juli 2014 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 21	Suppe, 4 Geflügelkräuterbällchen Försterinart mit Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Allgäuer Schupfnudelpfanne, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Texashacksteak in Barbecuesauce 1,50 2,25 3,75	Vollkorn-Pilz-Bratling mit Joghurt-Dip 1,80 2,70 4,50	Suppe, Nudeln, Karotten, Reis, Bananenjoghurt, Kartoffelschnitze, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 22	Suppe, paniertes Alaska-Seelachsfilet mit Dillmayonnaise und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Nudel-Pfanne arrabbiata mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Puten-Cevapcici mit Zaziki 1,80 2,70 4,50	Gebackene Champignonköpfe in Knusperpanade mit Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Reis, Blumenkohl, Dessertvariationen, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 23	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, vegetarische Bolognese auf Penne mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Hähnchen-Nuggets mit Cocktailsauce 1,60 2,40 4,00	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Reis, Balkangemüse, geeiste Wassermelone, Farmersalat, Kartoffelschnitze, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 24	Suppe, Hafer-Karottengratin mit Weichkäse, Salat 2,15 3,25 5,40	Suppe, Nudelpfanne mit Blattspinat, Kirschtomaten, Salat (vegan) 2,15 3,25 5,40	Vegetarische Paprikaschote Orientalische Art an Kurkumasauce 1,60 2,40 4,00	Spaghetti mit Buchweizenbolognese (vegan) 1,80 2,70 4,50	Suppe, Nudeln, Reis, Salat der Saison, Müslijoghurt 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 25	Suppe, Bratwurst mit Senf und Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Schwäbische Knöpfelpfanne mit frischem Marktgemüse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinegeschnetzeltes Chop Suey 1,60 2,40 4,00	2 Topfenpalatschinken mit Vanillesauce 2,00 3,00 5,00	Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Kaisergemüse, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Juli 2014 | Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 28	Suppe, Spaghetti carbonara mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Balkan-Reis-Pfanne mit Feta, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	1 paniertes Hokifilet, Cocktailsauce 2,00 3,00 5,00	4 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung in Tomatensauce, dazu Parmesan 1,50 2,25 3,75	Suppe, Nudeln, Reis, Brokkoli, Mandarinenquark, Karottensalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 29	Suppe, Schweinebraten mit Spätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügel-Cordon-bleu 1,60 2,40 4,00	2 Brokkoli-Nuss-Ecken in Schnittlauchsauce 1,70 2,55 4,25	Suppe, Kräuselspätzle, Reis, Blumenkohl, Schokopudding, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 30	Suppe, Hacksteak in Zwiebelsauce, Kartoffelpüree, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Käseknöpfe, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Puten-Köttbullar in Rahmsauce mit Preiselbeeren 1,60 2,40 4,00	2 Kartoffeltaschen Tomate-Mozzarella mit Joghurt-Dip 1,70 2,55 4,25	Kaltschale, Kartoffelpüree, Nudeln, Reis, Dessertvariationen, Gemüseauswahl, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 31	Suppe, Schweizer Wurstsalat mit Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,00	Suppe, Tortellini mit Ricotta in Tomatensauce mit Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	Vegetarische Bratlinge mit Sauce hollandaise 1,60 2,40 4,00	Suppe, Reis, Birnencreme, grünes Bohnengemüse, schwäbische Knöpfe, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Zeughaus im Marstallhof, Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Eine Weltreise mit Messer und Gabel

Der Sommer hat Heidelberg erreicht, und die heiße Jahreszeit lässt sich am besten mit dafür geeigneter Küche überstehen. Deswegen glühen auch in diesem Monat die Kohlen vorm Café Botanik im Neuenheimer Feld an gleich fünf Terminen, um sowohl Fans der vegetarischen Küche als auch überzeugte Fleischesser auf frische und kreative Art zu verköstigen. Unbedingt vorbeischaun solltet ihr deshalb am 1., 8., 15., 22. und 29. Juli. Wer vom Grillen gar nicht genug bekommen kann, sollte außerdem am 10. Juli im Café BlauPause und am 17. Juli im Café PUR vorbeischaun.

Natürlich werden die Studis in der Heidelberger Altstadt nicht vergessen. Auch im Marstallcafé hat man sich Gedanken über euren kulinarischen Sommer gemacht. Und was liegt da näher als eine ofenfrische Pizza, die man handlich draußen verspeisen kann – auch während eines kleinen Spazierganges, um die Füße in den Neckar zu halten, oder einfach, wenn es mal wieder schnell gehen muss, oder wenn ein akutes Pizzabedürfnis auftritt.

Neben dem italienischen Klassiker erwartet euch in am 10. Juli in der Zeughaus-Mensa ein Japan-Special, das auch Veganer erfreut.

Von Japan geht es kulinarisch am 17. Juli auf das Dach der Welt. Diese kleine Weltreise wird am 24. Juli abschließend mit einem deutsch-türkischen Special gefeiert. Diese Aktion fügt sich natürlich hervorragend in die aktuelle Fußball-WM ein. Um diesem internationalen Ereignis Tribut zu zollen und auch denen, die nicht verreisen werden, einen Hauch von Urlaub zu gönnen, werden in allen Mensen Gerichte aus den Teilnehmerländern angeboten. Und nach so vielen Aktionen ist kaum Juli übrig – schade, dass es keine Nachspielzeit gibt! (ari) ■



Klimateller zur Nachhaltigkeit



In vielen Kantinen, Gaststätten und Mensen in Baden-Württemberg finden am 11. und 12. Juli 2014 die Nachhaltigkeitstage statt. Unter dem Motto „Wir setzen Zeichen“ finden währenddessen viele verschiedene Aktionen statt. Einer der Schwerpunkte ist die nachhaltige Ernährung an Universitäten, Schulen und Unternehmen. Es wird auch das kostenlose „PrimaKlima-Kochbuch“ geben, das leckere Rezepte zum Nachkochen und CO₂-Sparen enthält. Das Ziel der Aktionstage ist einfach: Nachhaltigkeit soll für

Bürgerinnen und Bürger sichtbar und erlebbar gemacht werden.

Auch das Studentenwerk Heidelberg beteiligt sich am 11. Juli an dieser Aktion, um zu zeigen, dass nachhaltiges Essen keinen Verzicht auf Genuss und Lebensqualität bedeutet. Daher wird es den sogenannten „Klimateller“ in allen Mensen geben. In der Mensa der Alten PH, der Triplex-Mensa und der Zentralmensa könnt ihr beim Tagesmenü und beim Auswahlen sehen, wie wenig CO₂-Ausstoß die einzelnen Komponenten eures Essens haben.

Und es gibt auch weitere Möglichkeiten, wie jeder mithelfen kann, CO₂ einzusparen. Benutzt öffentliche Verkehrsmittel, schaltet elektrische Geräte aus, wenn ihr sie nicht braucht, und achtet auf Mülltrennung. Denn auch mit jedem kleinsten Handgriff kann CO₂ eingespart werden, und das kommt am Ende jedem zu gute. Also macht mit bei den Nachhaltigkeitstagen am 11. und 12. Juli. (jwa) ■

Öffnungszeiten Juli 2014

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
geschlossen vom 28.07. bis 12.10.14		
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall	Mo - Sa	10.00 - 24.00 Uhr
Marstallcafé	Mo - Fr	9.00 - 23.00 Uhr
Fußball	Sa	14.30 - 20.30 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
vom 28.07. bis 07.10.14:		
Kino	Mo	19.30 - 23.00 Uhr
Fußball + Tatort	So	13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
geschlossen vom 28.07. bis 07.10.14		
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58)	Mo - Fr Sa Mo - Fr	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 18.00 Uhr
vom 28.07. bis 21.09.14:		
Botanik (INF 304)	Mo - Do Fr	8.00 - 23.00 Uhr 8.00 - 22.00 Uhr
Küche	Mo - Do Fr	8.00 - 22.00 Uhr 8.00 - 21.00 Uhr
Chez Pierre (INF 304)	Mo - Fr	11.30 - 14.30 Uhr
geschlossen vom 28.07. bis 12.10.14		
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561)	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
geschlossen vom 28.07. bis 12.10.14		
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Änderungen vorbehalten!

LiveBühne im Botanik

Am 25. Juli lädt das Café Botanik zum Auftritt von „Funk Johtsi and the Fabulous Nine“ ein. Mit ihren zehn Köpfen und diversen Blasinstrumenten erinnert sie eher an eine musikalische Hydra als an eine Band. Im Sommer 2011 gegründet, liefern die Jungs und Mädels seither satte Funk- und Soul-Sounds aus Heidelberg. Los geht es um 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei. (hee) ■

Mitten in der
Stadt mal wieder
richtig ins
Schwimmen
kommen.

Wir freuen uns auf Sie!

**Thermal-Schwimmbad
Freizeit-Bad Tiergartenstraße**

Öffnungszeiten und Eintrittspreise:
www.swhd.de

stadtwerke
heidelberg
bäder

Angebote des Hochschulteams Juli 2014

01.7. Existenzgründer-Workshop

AA Heidelberg, ab 10 Uhr, ganztags
Anmeldung per E-Mail!

08.7. (Bald) Fertig mit dem Studium?

Neue Uni, HS 05, 18:00 Uhr

16.7. Check der Bewerbungsunterlagen

AA Heidelberg - Anmeldung per E-Mail!

Offene Sprechstunde:

Dienstag 10 - 15 Uhr und Freitag 10 - 13 Uhr
Seminarstraße 2, 1. OG, Zentrale Studienberatung

Agentur für Arbeit Heidelberg

Kaiserstraße 69/71,
69115 Heidelberg,
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heidelberg

Die LiveBühne im Juli



Nach einer WM-bedingten Pause meldet sich die LiveBühne im Marstallcafé am 17. Juli endlich wieder zurück und präsentiert mit Jan Davidsson einen typischen Vertreter des Singer-Songwriter-Genres. Lediglich untermalt von einer Gitarre vertraut der Wahl-Berliner ganz auf die Kraft seiner Stimme, singt sich mit eindrücklichen Melodien in die Köpfe seiner Zuhörer. Der Fokus liegt somit stark auf den Inhalten seiner Liedtexte, die von den Irrungen und Wirrungen des Lebens erzählen. Nachdem er mit diesem

Programm bereits seit Frühjahr 2011 durch deutsche Kneipen und Clubs tourt, wird er diesen Sommer endlich sein Debütalbum veröffentlicht, das er komplett im heimischen Wohnzimmer aufnimmt.

Am 24. Juli gibt es dann ein Schmankerl für alle frankophilen Musik-Verehrer: Die bereits überregional bekannte Band „Sales Gosses“ gibt sich die Ehre und wird das Beste aus 40 Jahren französischer Musik spielen. Ursprünglich als Band-Projekt der Pädagogischen Hochschule Heidelberg gestartet, konnte sich die Gruppe auf Weinfesten, Privatfeiern, französischen Straßenfesten und in Musikbars mit ihren schwungvollen Auftritten schnell einen Namen machen. Vom Chanson über Blues, Rock und Pop bis hin zum Reggae wird dabei fast jeder bekannte Künstler aus dem französischen Sprachraum interpretiert. (hee) ■

Sommer, Sonne, Party Time

Semesterabschluss-Marstallparty am 26. Juli



Der Sommer ist endlich auch in Heidelberg angekommen, die Klausuren sind (fast) geschrieben, und das Semester neigt sich dem Ende zu. Das sind gleich drei gute Gründe zum Feiern und Spaßhaben. Und das kann man auf der Semesterabschlussparty im Marstallcafé am 26. Juli. Ab 22.00 Uhr legen für euch DJ Chrool und DJ Jan heiße Partyrhythmen und coole Beats auf – die perfekte Musikmischung zum Tanzen. Und wer nach der ganzen Bewegung eine kleine Abkühlung braucht, der geht einfach ein Stockwerk höher, wo leckere Cocktails, kühles Bier und der obligatorische Melonenschnaps warten. (ika) ■

Poetry Slam im Marstall

Wer sich schon einmal daran versucht hat, kann ein Lied davon singen – das Dichten ist ein einsames Handwerk. Einsam und manchmal auch frustrierend. Man schreibt auf, streicht durch, schreibt weiter und streicht wieder durch. Doch selbst wenn man mit den eigenen geistigen Ergüssen schließlich halbwegs zufrieden ist, so ist es doch nicht immer einfach, andere dafür zu begeistern. Ja, Feedback und Anerkennung sind auf dem häufig als brotlos belächelten Gebiet des Dichtens nicht selbstverständlich. Und so kommt es, wie es kommen muss. Die soeben produzierte Kunst droht in der Schublade bzw. auf der Festplatte zu verstauben.



Doch das muss nicht sein! Am 15. Juli verwandelt sich der Marstall in deine Bühne! Einfach spontan um 19.30 Uhr vorbeischaun und beim Moderator bis 20.00 Uhr anmelden – dann geht es auch schon los! Ganze acht Minuten lang kannst du deine poetische Ader voll ausleben und triffst auch noch auf Gleichgesinnte! Der Eintritt ist frei. Bring also alle deine Freunde mit, damit sie dich bei deinem Auftritt tatkräftig unterstützen. Denn nur das Applausometer entscheidet darüber, ob du im besten Fall den Hauptpreis in Form eines iPod shuffle und eines 25 Euro Büchergutscheins von Lehmanns Media abräumen kannst. (hwi) ■

Flohmarkt im Marstallhof



Am 26. Juli heißt es wieder Stöbern, Wühlen und Feilschen. Von 10.00 bis 15.00 Uhr könnt ihr auf dem Semesterabschluss-Flohmarkt nach dem neuen Sommerkleid für den Urlaub suchen, in Bücherkisten nach der passenden Ferienlektüre kramen oder euch einfach von kleinen Schätzen und alten Raritäten überraschen lassen. Ob nützlich oder mit ideellem Wert – verkauft wird alles, was das Herz begehrt: vom Toaster bis zur Schallplatte. Da ist für alle Schnäppchenjäger, Sammler und Flohmarkt-Liebhaber etwas dabei.

Wer selbst noch vor den Semesterferien sein Zimmer ent-rümpeln und längst vergessene Fundstücke verkaufen möchte, kann sich unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden. Aber beeilt euch, denn die Anzahl der Verkaufstische ist begrenzt. Gegen eine Standgebühr von 2 Euro könnt ihr dann all das loswerden, was ihr selbst nicht mehr braucht, andere aber vielleicht dringend suchen. Das entlastet den Mülleimer und macht Spaß. (fel) ■

Jam im Botanik am 18. Juli



Am 18. Juli wird wieder im Botanik gejammt.

guter Musik sind natürlich herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei, also schnapp dir dein Instrument und schau vorbei bei der Jam-Session im Botanik. (jwa) ■

Du spielst Musik? Du spielst allein oder in der Gruppe? Du zeigst anderen gerne, was du auf deinem Instrument so drauf hast? Dann bist du hier genau richtig!

Am 18. Juli wird das Café Botanik wieder gerockt. Ab 20.00 Uhr kann jeder sein Instrument mitbringen und allein oder in der Gruppe im Café Botanik für Stimmung sorgen. Ob Tuba, Klarinette oder Saxophon, jedes Instrument ist willkommen. Nur mitbringen musst du es selbst. Auch Freunde

Ein letztes Mal alles aussprechen ...



... denn bald verabschiedet sich euer Sprachcafé in die Sommerpause. Wer also die letzte Gelegenheit vor dem Urlaub nutzen möchte, um seine Sprachkenntnisse aufzubessern, sollte sich besser am 2. und / oder 16. Juli jeweils um 20.00 Uhr im Lesecafé einfinden. Dort könnt ihr dann das Sprachcafé und die Studis, die ihr Studium in diesem Sommer abschließen, nach diesem Semester verabschieden. Aber der Abschied ist nicht für immer! Schon nach den Ferien könnt ihr euch wieder treffen und von euren Urlaubserlebnissen berichten – bis dahin vielleicht auch in der Sprache, die im Urlaubsland gesprochen wird. (ari) ■

PianoCafé im Marstall



Die Studentin Johanna leitet das PianoCafé seit diesem Semester.

Ray Charles oder Duke Ellington. Wer gerne mal selbst am Klavier sitzen möchte, kann einfach eine E-Mail an pr@stw.uni-heidelberg.de schreiben. Betreut wird das PianoCafé wird von der Studentin und Pianistin Johanna. Der Eintritt ist für alle, die den abwechslungsreichen Klängen lauschen wollen, frei. (fel) ■

Am 2. und 16. Juli findet wieder das beliebte PianoCafé statt, bevor es in eine zweimonatige Sommerpause geht. Hier haben talentierte Klavierspieler die Möglichkeit, ihr musikalisches Können vor Publikum zu präsentieren. Dabei können sie ihren Fingern freien Lauf lassen. Ob vom Blatt oder improvisiert – gespielt werden kann alles, was das persönliche Repertoire hergibt. Und das ist meist vielfältig. Zu hören gibt es neben klassischen Werken von Bach und Beethoven auch Jazzstücke von

KultKino

Am 23. Juli zeigt das KultKino einen Sommerfilm: „Bonjour Tristesse“ heißt es um 20.00 Uhr. Ein bürgerliches Mädchen, Cecile, und ihr koketter Vater, ein wohlhabender Witwer, leben ein sorgloses Leben zwischen Paris und der französischen Riviera. Ihre Auffassung von Liebe ist hedonistisch, Beziehungen sind meist kurzlebig und oberflächlich. Als Anne, Ceciles Patentante, wieder in beider Leben auftaucht, droht alles den Bach runter zu gehen, und bald heißt es „Goodbye Happiness“ und „Bonjour Tristesse“. Vom legendären Regisseur Otto Preminger, mit der zukünftigen femme fatale des französischen Kinos, Jean Seberg. Der Film in Schwarzweiß und in Farbe; kommt also zum abwechslungsreichen Farbenspiel im KultKino. (ika) ■



KultKino im Marstallcafé

Veranstaltungen im Juli

- Di, 01.07. | 18.00 & 22.00 | Marstall u. im Feld**
Achtelfinale
- Mi, 02.07. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Mi, 02.07. | 20.00 | Marstallcafé**
PianoCafé
- Fr, 04.07. | 18.00 & 22.00 | Marstall u. im Feld**
Viertelfinale
- Sa, 05.07. | 18.00 & 22.00 | Marstall**
Viertelfinale
- So, 06.07. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo, 07.07. | 20.00 | Marstallcafé**
ICI-Club: KinoCafé: Auf dem Weg zur Schule
- Di, 08.07. | 22.00 | Marstall und im Feld**
Halbfinale
- Mi, 09.07. | 22.00 | Marstall und im Feld**
Halbfinale
- Do, 10.07. | 10.30 - 11.00 | Botanik**
Kulinarische Sprechstunde
- Fr, 11.07. | 20.00 | Marstallcafé**
Amnesty International: Infoabend mit Film
- Sa, 12.07. | 22.00 | Marstall**
Spiel um Platz 3
- So, 13.07. | 21.00 | Marstall**
Finale
- Mo, 14.07. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Der Medicus
- Di, 15.07. | 20.00 | Marstallcafé**
Poetry Slam
- Mi, 16.07. | 20.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Internationales Sprachcafé
- Mi, 16.07. | 20.00 | Marstallcafé**
PianoCafé
- Do, 17.07. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Jan Davidsson
(Singer-Songwriter)
- Fr, 18.07. | 19.00 | Lesecafé**
ICI-Club: Kamina-Dichter-Workshop
- Fr, 18.07. | 20.00 | Botanik**
Jam-Session
- So, 20.07. | 10.00 - 14.00 | zeughaus-Mensa**
Sonntagsbrunch
- So, 20.07. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo, 21.07. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: American Hustle
- Mi, 23.07. | 20.00 | Marstallcafé**
KultKino: „Bonjour Tristesse“
- Do, 24.07. | 11.00 | Heidelberger Mensen**
3. Veggie-Day
- Do, 24.07. | 20.00 | Marstallcafé**
LiveBühne: Salles Gosses
(Französischer Rock-Pop)
- Fr, 25.07. | 20.00 | Botanik**
Botanik-LiveBühne: Funk Johtsi and the Fabolous Nine (Funk-Soul)
- Sa, 26.07. | 10.00 - 15.00 | Marstallhof**
Campus-Flohmarkt
- Sa, 26.07. | 22.00 | Marstallcafé**
Semesterabschluss Marstallparty
- So, 27.07. | 20.15 | Marstallcafé**
TATORT-Café
- Mo, 28.07. | 20.00 | Marstallcafé**
KinoCafé: Anchorman 2

01
02
03
04
05
06
07
08
09
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Licht und Schatten des Sommers

Der Winter ist vorbei, das Semester hat begonnen, und es ist wie jedes Jahr. Im April ist noch Frühling, die Bäume blühen und werden grün. Im Mai macht der Sommer sich bemerkbar, und spätestens im Juni und Juli hat er von vielen Lebensbereichen Besitz ergriffen. Gleichzeitig hört man vor allem zu Semesterbeginn von allen Seiten: „Zum Glück ist es nicht mehr so kalt. Im Winter konnte man ja gar nicht rausgehen!“ Doch so leid es mir tut – so richtig teilen kann ich die allgemeine Euphorie auch in diesem Jahr nicht. Denn ich weiß nur allzu genau, dass ich früher oder später wieder an den Punkt komme, an dem ich denke – der Sommer hat auch seine Schattenseiten!

Das hört sich jetzt vielleicht etwas hart an. Eigentlich stehe ich mit der warmen Jahreszeit ja auch gar nicht so grundlegend auf Kriegsfuß. Der Sommer hat selbst meiner Meinung nach durchaus seine Reize. Die Tage sind lang, das nass-kalte Winterwetter hat sich verzogen, Neckarwiese und Freibäder füllen sich, man kann auch abends noch im T-Shirt rumlaufen. Doch irgendwann ist es wieder soweit. 30°C, 33°C, 35°C. Es wird unerträglich. Schwitzen, Trägheit und schlaflose Nächte stehen auf der Tagesordnung. Die unerträglichen Temperaturen verlangsamen die Denkfähigkeit und bleiben den Heidelberger Studis gut und gerne mehrere Wochen erhalten. Die Stadt verwandelt sich in einen einzigen aufgeheizten Kessel. Es ist ein Härtestest, dem selbst die dicken Mauern der Altstadtgebäude nicht lange standhalten. Wahrscheinlich sollte ich also besser präzisieren – die Hitze kann mir gestohlen bleiben!

Dabei gibt es durchaus Möglichkeiten, den wetter- und prüfungsgeschädigten Studis während dieser Jahreszeit zu helfen. So aussichtslos es auf den ersten Blick auch scheint – alternative Ansätze wie der Schönwetter- bzw. Hitz'erabatt machen es möglich! Nur für Studis und nur nach Vorlage des Studierendenausweises wird der Preis einer Kugel Eis nach Überschreitung der 30°C-Marke von 1€ auf 0,80 € und während der Prüfungsphase gar auf 0,70 € gesenkt. Der sich rasant steigende Umsatz gleicht Verluste vonseiten der Eisdielen sofort wieder aus. In Mensen und Cafés bietet sich eine Ausweitung des Angebots auf kalte Getränke – und in Freibädern die Reduktion des Eintrittspreises – an.

Ob sich das Konzept durchsetzt, sei dahingestellt. Einen anderen Lichtblick gibt es aber in jedem Fall. Denn ob mit oder ohne Hitz'erabatt, irgendwann ist auch die letzte Klausur geschrieben. Die Ferien sind nicht mehr weit. Und dann heißt es – nichts wie raus aus dem Hitzekessel und ab an die Nordsee!

Heike Wittneben

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Der Sommer ist endlich da, die Sonne lacht und die Studis zieht es nach draußen auf die Neckarwiese. Doch nicht alles am Sommer ist toll ... Mücken, Wespen und Schweiß nerven den ein oder anderen. Campus HD hat nachgefragt: Was mögen die Studis am Sommer und was nervt sie total?

Sonja G., Englisch und Französisch auf Lehramt

Was mich am Sommer stört, ist, dass es dann immer so heiß und stickig in der Bibliothek ist. Besonders, als ich Examen geschrieben habe, war es sehr schlimm. Die Klimaanlage ist ausgefallen und dann darf man ja auch nur Wasser mit rein nehmen. Umso mehr freue ich mich, im Sommer abends auf der Neckarwiese zu sitzen. Erst gegen 23.00 Uhr braucht man eine Jacke. Schade nur, dass man im Neckar nicht schwimmen kann.



Max S., Politikwissenschaft und Philosophie

Im Sommer sehen die Leute hübsch aus und sind auch besser gelaunt. Und es gibt Erdbeeren. Man ist einfach viel besser drauf als im Winter. Allerdings ist es sehr warm, und man muss ja auch selber gut aussehen und gut gelaunt sein. Das kann manchmal etwas anstrengend sein.

Gülser F., Economics

Ich liebe die Hitze im Sommer, obwohl ich immer alle beschweren. Aber sobald es kalt ist, jammern wieder alle, wo denn der Sommer bleibt. Und endlich ist die Zeit, in der ich meine Sommerkleider anziehen kann. Was mich am Sommer nervt, sind die ganzen geeisten Latte macchiatos, die ich im Café Botanik machen muss. Sie sind ja lecker, aber wenn man fünf Stunden nur Geeiste machen muss, ist das schon anstrengend.



Felix F., Biologie und Latein auf Lehramt

Mich stört am Sommer das viele Schwitzen. Da ich im Dachgeschoss wohne, ist es oft unerträglich heiß und ich muss mehrmals am Tag duschen. Dafür mag ich es umso mehr, im Sommer im Marstall mit meinen Freunden ein Bier zu trinken. Auch Schwimmen im Freibad und einfach alles, was man im Freien machen kann. Kurze Hosen und Flip-Flops tragen ... oder besser ganz barfuß laufen.



Katinka G., Bildungswissenschaft

Ich freue mich, im Sommer einfach in der Sonne zu sitzen. Endlich friere ich nicht immer. Und ich kann meine ganzen Sommerkleider tragen, das ist toll. Mich nervt es aber, dass es in der Institutsbibliothek so heiß ist, dass man sich kaum konzentrieren kann.

Im Neuenheimer Feld 583
- Technologiepark -

IKTZ 
Fürs Leben gerne Blutspenden

Blutspendezentrale Heidelberg

Fürs Leben gerne Blutspenden

Jetzt auch Plasmaspende!

Spenden Sie zum ersten Mal bei uns?

Kommen Sie bitte mit einem gültigen Ausweis bis spätestens eine Stunde vor Spendenschluss, damit wir Sie umfassend und in Ruhe informieren können.

Spendenzeiten:

Montag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	-	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	-	14:00 - 19:00 Uhr
Freitag	8:00 - 12:00 Uhr	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag (immer am 2. Samstag des jeweiligen Monats)	09:00 - 13:00 Uhr	

Mehr auch unter:
www.iktz-hd.de
oder  **650 510**



MANNHEIM



STUDENTENTICKETS AB 10.-
ALLE INFOS UNTER WWW.ADLER-MANNHEIM.DE

Eishockey seit 1938

RE-OPENING LIFESTYLE FITNESS HEIDELBERG

AB JULI 2014

- ✓ ERWEITERUNG DER TRAININGSFLÄCHE AUF 3.000 m²
- ✓ NEUER SEPARATER LADY-TRAININGSBEREICH
- ✓ VERGRÖSSERTES CARDIO- & FITNESSANGEBOT

 **VeniceBeach**
fitness and workout

 **24 Std. geöffnet**

69115 HEIDELBERG | SPEYERER STRASSE 4+6 | 0 62 21 - 65 19 20 | WWW.VENICEBEACH-FITNESS.DE



POETRY SLAM



Featuring:

- Tobias Betzin
- Theodosia Floros
- Thilo Lichtenberg
- Silvia Meisner
- Stefan Knirck
- Patrick Schygulla

Offene Liste
ohne Anmeldung
ab 19.30 Uhr

Hauptgewinn:
iPod Shuffle & 25,- Büchergutschein
Mit freundlicher Unterstützung von
lehmanns

Di 15.7.14 20.00 Uhr
Marstallcafé/HD
Eintritt frei



3.



VEGGIEDAY
24. JULI 2014
VEGAN UND VEGETARISCH
IN ALLEN HEIDELBERGER MENSEN
BJÖRN MOSCHINSKI
LIVE IN DER ZENTRALKÜCHENSAAL (INF 304)

Technik via Tischkante

Albert Schweitzer
Albert Schweitzer Stiftung
für unsere Menschheit
www.albert-schweitzer-stiftung.de

MPO MATTO
PIZZA PIZZA REGION
www.mpo-matto.de

Campus-Flohmarkt

im
Marstallhof

VON STUDIS FÜR STUDIS



SA 26.07.14
10.00 - 15.00 Uhr

Anmeldung für einen Stand:
pr@stw.uni-heidelberg.de



c.o.c.k.t.a.i.l.b.a.r
2nd floor



SEMESTERABSCHLUSS
MARSTALLPARTY

Sa 26.07.
ab 22.00 Uhr | Marstallcafé | 3€

